FBOs

Mit einer Fluggesellschaft allein können zwar schon Flüge durchgeführt, Piloten und die Flotte verwaltet werden, aber eine Infrastruktur am Boden ist noch nicht vorhanden. Die Einrichtung von FBOs, Terminals und Tankstellen ist daher der nächste logische Schritt, der FTW jedoch auch deutlich komplexer werden lässt. Der Begriff FBO ist im deutschen Sprachraum kaum geläufig. Die Abkürzung steht für “Fixed Base Operator”. Bei diesem Operator kann es sich um den Flughafenbetreiber handeln. In vielen Fällen sind es jedoch Unternehmen, die sich an Flughäfen angesiedelt haben und Dienstleistungen aus dem Bereich Luftfahrt anbieten. Dazu gehören Rundflüge, Flüge für Privat- und Geschäftsreisende, Wartung und Reparatur von Flugzeugen oder eben auch der Betrieb des gesamten Platzes.

In FTW bildet das FBO zunächst einmal eine Art Grundbaustein, mit dessen Hilfe sich der Spieler an einem Flughafen niederlassen kann. Der Fokus liegt auf der Einrichtung von Routen, deren Zweck darin liegt, entsprechende Aufträge zu generieren (die im ersten Handbuch bereits erwähnten Routenjobs). FBOs sowie alle weiteren Objekte, die in den Bereich Infrastruktur gehören, werden in FTW weder gebaut noch gekauft, sondern nur gemietet. Die Mietkosten umfassen alles, was zum Betrieb des jeweiligen Objektes nötig ist. Folglich ist es auch nicht möglich, ein FBO an einen anderen Spieler zu verkaufen.

Die Anzahl der Objekte, die an einem Flughafen Platz finden, ist in keinster Weise beschränkt. Wohl aber wirkt sich die Anzahl der Spieler, die sich an einem Platz niederlassen, auf den Mietpreis aus. Mit jedem Spieler, der sich an einem Flughafen niederlässt und ein FBO anmietet, steigen die Mietpreise für alle Objekte um 10 %. Genaueres hierzu findet sich in Kapitel 4.3. Eine Preisliste mit allen FBO-Objekten findet sich im Anhang!

Werden einzelne Objekte oder komplette FBOs nicht mehr benötigt, können die entsprechenden Mietverträge einfach gekündigt werden (Ausnahme: Terminal - Mindestlaufzeit 1 Tag). Der Betrag für die restliche, nicht mehr in Anspruch genommene Mietzeit wird dann auf dem Verrechnungskonto gutgeschrieben. Zu beachten ist, dass der FBO erst dann gekündigt werden kann, wenn alle anderen Objekte zuvor gekündigt worden sind. Tankstellen werden im Falle einer Kündigung automatisch entleert. Pro Liter, der abgepumpt werden muss, fällt jedoch eine Gebühr von 50 Cent an. Es empfiehlt sich also, den Treibstoff vorher möglichst zu verfliegen bzw. zu verkaufen.

From:
https://wiki.ftw-sim.de/ - **FTWiki - das FTW Wiki**

Permanent link:
https://wiki.ftw-sim.de/doku.php?id=handbuch_airlines:fbos

Last update: **2020/06/18 14:10**